

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 37

Artikel: Analphabetisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stichwort

Bahnhofstrasse: Geschäftigste Verbindung von Eisenbahn und Seeufer. *pin*

Konsequenztraining

Wer wundert sich, dass es immer mehr Millionäre gibt, wo doch die Million immer weniger wert (und ab und zu sogar beim Lotto für einen Franken zu bekommen) ist?! *Boris*

Apropos Fortschritt

Dass es immer mehr Menschen gibt, das ginge ja noch. Aber dass bald jeder sein eigenes Auto fahren muss ... *pin*

Dies und das

Dies gehört (von der Ansagerin der Radio-Gratulationen): «Sibene-nünzgi wird me nur emall!»

Und *das* gedacht: Ganz im Gegensatz zu anderen Altern? *Kobold*

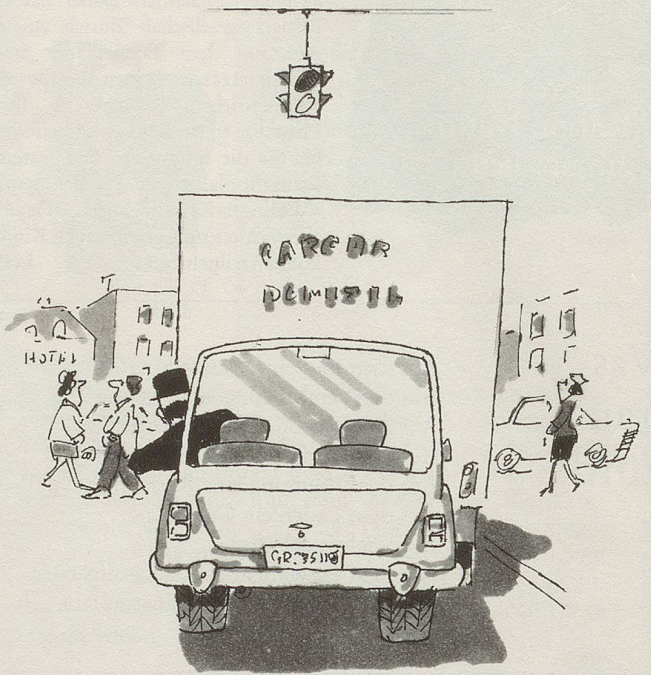
Die letzten Worte ...

... des Filmkulissenbauers, der soeben seine Arbeit für das Projekt «Vor den Mauern von Jericho» abgeschlossen hatte: «Wer spielt hier Trompete?» *wr*

Definitionssachen

Protektion nennt man eine Karriere, bei der sogar Intelligenz kein Hindernis ist. *wf.*

Neues von Herrn Schüüch



Herr Schüüch hat in der Zeitung gelesen, in gewissen Schweizer Städten seien die Autofahrer verpflichtet, bei Rotlicht den Motor abzustellen. Allerdings gelte dies erst ab dem vierten Auto vor der Ampel. Da ein Camion Herrn Schüüch die Sicht versperrt, weiss er jetzt nicht, ist er der dritte oder der vierte in der Kolonne. Er überlegt sich schnell, ob er aussteigen und die Autos zählen soll ...

«Kopf hoch, Herr Schüüch», heisst die neue Publikation aus dem Nebelspalter-Verlag. Über 60 Abenteuer sind in diesem Band zusammengefasst. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Tempissimo

Über einem ganzseitigen Auto-Inserat die fette Schlagzeile:

«Mit 230 km/h und Aircondition auf der Strecke.»

Und mit Himmelsleiterli? *-r*

Ghostwriter

Die NZZ nahm Bundesratsreden unter die Lupe. Dabei wurde auch das Thema «Ghostwriter» gestreift. Bei unsern Bundesvätern ist's aber offenbar nicht so arg. Zulieferer für Reden seien vor allem die Fachleute der Bundesämter, sehr oft auch die persönlichen Berater der Bundesräte. Der so entstandene «Rohstoff» werde aber meistens auf höchster Stufe gründlich überarbeitet und mit der eigenen Handschrift versehen. Nach der gleichen Quelle: «Es ist nur ein Fall bekannt, als vor wenigen Jahren ein Bundesrat den Text seiner Rede zum erstenmal zu sehen bekam, als er ihn vor versammeltem Publikum zu verlesen hatte.» *G.*

Analphabetisch

In der Schweiz soll, so wird gefordert, etwas dagegen getan werden, dass es im Lande um die 30 000 Analphabeten gibt. Man sollte aber darauf verzichten, so wie seinerzeit Nasser in Ägypten Spruchbänder herstellen zu lassen, auf denen stand: «Schämst du dich nicht, dass du nicht lesen kannst?» *G.*

Gesucht wird ...

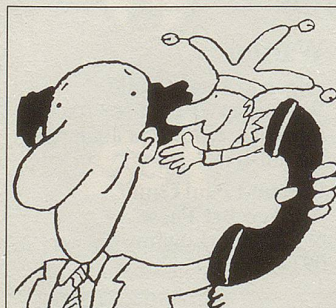
Der König, der im Zeichen der Sonne in Reims das «achte Sakrament» empfing und nach dem auf Seite 29 gefragt wird, war **Ludwig XV.** Sein Vorgänger nannte sich «Roi Soleil» (Sonnenkönig).

Boxerei

Boxweltmeister Mike Tyson und der Schwergewichtler Mitch Green, den er vor zwei Jahren gebodigt hatte, stritten sich bei einem Nachtclub in Harlem und boxten sich dabei gegenseitig behandlungsreif. Wozu nicht schlecht der Schüttelreim passt: «Die Boxer in der Meisterklasse, / die hauen sich zu Kleistermasse.» *G.*

Der kürzeste Monat

heisst Mai und der längste September, natürlich nicht an Tagen, aber in Buchstaben gemessen. Das richtige Mass ist immer wichtig. Vorzugsweise sagen Sie es in Zentimetern, wenn Sie bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich einen Orientteppich verlangen.



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 · 55 83 83

Auflösung von Seite 29:

Gobets Trick war **1. Sxd5+!**
Txd5 2. Txc4 und er wertete anschliessend den Mehrbauern im Endspiel sicher zum Sieg. Hätte Schwarz 1. ... Lxd5 gespielt, wäre eben 2. Tb1+ und 3. Ta3 matt gefolgt.

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 6. November!